

## Raumnutzungs- und Veranstaltungsvertrag

Zwischen

<b>Mieter:</b> _____	<b>und</b>	<b>Jugend- u. Kulturhaus Sonic</b>
<b>Geb.:</b> _____		<b>Dorfener Str. 13</b>
<b>+ gesetzl. Vertreter:</b> _____		<b>85435 Erding</b>
<b>Straße:</b> _____		<b>Tel.: 08122 - 892416</b>
<b>PLZ/Ort:</b> _____		
<b>Telefonnr.:</b> _____		
<b>Handynr.:</b> _____		
<b>E-Mail:</b> _____		

**Datum der Raumüberlassung:** \_\_\_\_\_

**Uhrzeit der Raumüberlassung:** von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

**Zweck der Raumüberlassung:**  Party  Konzert  
 Geburtstagsfeier  sonstiges: \_\_\_\_\_

1

**Anzahl der Besucher:** \_\_\_\_\_ Konzertraum (max. 199), Café (max.70)

**Räume:**  Café  Club  Saal  Bandproberaum

**Raumnutzungsgebühr:** \_\_\_\_\_ Bezahlt am: \_\_\_\_\_

**Kaution:** \_\_\_\_\_ Bezahlt am: \_\_\_\_\_

**Gebühr Haustechniker:** \_\_\_\_\_ Bezahlt am: \_\_\_\_\_

### I. Raumnutzung (Haftung, Räume)

Der Mieter und die festgelegten Aufsichtspersonen (siehe Anhang) haften als Gesamtschuldner für alle Schäden, die dem Jugend- und Kulturhaus Sonic an den überlassenen Räumen, dem Mobiliar, Anlagen und Geräten durch deren Nutzung entstehen. Der Mieter und die Aufsichtspersonen sind zur pfleglichen Behandlung der Räume und Ausstattung verpflichtet. Bei Beschädigungen oder Verlust ist dem Jugend- und Kulturhaus sofort Meldung zu leisten.

Das Jugend- und Kulturhaus haftet nicht für Schäden oder Verluste des Mieters durch höhere Gewalt, bei Storno des Vertrags durch Nichteinhaltung der Vertragsregeln durch den Mieter oder unverschuldetem Ausfall von Räumen, Anlagen oder Inventar. Ausgenommen hiervon sind Schäden durch Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit sowie Schäden, die grob fahrlässig oder vorsätzlich verursacht wurden.

Der Mieter übernimmt die Verantwortung für den reibungslosen Ablauf der Veranstaltung. Er ist verpflichtet, umfassend dafür Sorge zu tragen, dass die benachbarten Anwohner keinen Ruhestörungen oder Belästigungen durch Müll und Dreck ausgesetzt werden.

Es ist dafür Sorge zu tragen, dass nur die im Vertrag festgelegten Räume benutzt werden und diese Räume anschließend wieder ordnungsgemäß und gereinigt übergeben werden. Alle anderen Räume des Jugend- und Kulturhauses sind von der Nutzung ausdrücklich ausgeschlossen. Grundsätzlich dürfen nur die Technik und die Musikanlagen des Jugend- und Kulturhauses genutzt werden. Bei Miete des Konzertraumes ist die Anwesenheit eines internen Haustechnikers Voraussetzung. Die Gebühr für diesen ist oben ausgewiesen. Für einen externen Mischer/Techniker muss die Einweisung durch einen unserer internen Haustechniker stattfinden.

## II. Schlüssel und Übergabe

Vor und nach einer Veranstaltung findet eine Übergabe bzw. Abnahme der angemieteten Räumlichkeiten mit einem befugten Mitarbeiter des Jugend- und Kulturhauses statt.

Datum/Uhrzeit der Übergabe: \_\_\_\_\_

Art des Schlüssels: \_\_\_\_\_

Durch Mitarbeiter: \_\_\_\_\_

Datum/Uhrzeit der Abnahme: \_\_\_\_\_

Bei Verlust des Schlüssels ist sofort ein Mitarbeiter des Jugend- und Kulturhauses zu verständigen. Die Kautions wird in diesem Fall einbehalten. Der Mieter verpflichtet sich bei Verlust des Schlüssels, die hieraus entstandenen Kosten, einschließlich des Austausches der Schließanlage, zu übernehmen.

2

## III. Kosten und Kautions, Vertragsstrafe

Die vorher festgelegte Raumnutzungsgebühr, Gebühr für den Haustechniker und Kautions müssen spätestens 10 Tage vor der Veranstaltung im Sonic vorliegen. Die Bezahlung erfolgt ausschließlich mit Bargeld.

Sollte es während der Zeit der Raumnutzung zu

- Sachschäden am Inventar oder der Baumasse,
- Entwendung der Gegenstände des Hauses,
- einem kostenpflichtigen Polizeieinsatz kommen
- oder das Haus unzureichend gereinigt worden sein

ist das Jugend- und Kulturhaus dazu berechtigt, einen Teil oder den vollen Betrag der Kautions einzubehalten. Die Höhe des einbehaltenen Betrages deckt die Kosten des Jugend- und Kulturhauses.

Bei berechtigten Beschwerden der Hauseinwohner oder einem notwendigen Polizeieinsatz wird eine Vertragsstrafe von maximal 200,- Euro fällig; die tatsächliche Höhe liegt im Ermessen des Jugend- und Kulturhauses. Die Vertragsstrafe kann mit der Kautions verrechnet werden.

Der Mieter erklärt sich mit seiner Unterschrift mit den Kriterien und Beträgen einverstanden. Sollte der festgelegte Kautionsbetrag zur Ersatzleistung der beschädigten Sachen nicht ausreichen, ist der Mieter zu vollem Ersatz verpflichtet.

#### **IV. Reinigung**

Die benutzten Räume inkl. Hausgang, WCs und Außengelände müssen besenrein hinterlassen werden. Bei gröberen Verschmutzungen müssen die Räumlichkeiten nass gewischt werden. Benutztes Geschirr ist zu spülen.

Grundsätzlich gilt: Verlasst die Räume bitte so, wie sie vorgefunden wurden.

Die Reinigung der Räume erfolgt immer sofort nach der Veranstaltung. In Ausnahmefällen ist es gestattet, die Räume bis spätestens am \_\_\_\_\_ um \_\_\_\_\_ Uhr zu reinigen. Andernfalls ist das Jugend- und Kulturhaus Erding dazu verpflichtet, eine Reinigungsfirma zu beauftragen. Die Kosten hierfür werden dem Mieter in Rechnung gestellt.

#### **V. Polizei**

Der Mieter verpflichtet sich bei Straftatbeständen zur sofortigen Information der zuständigen Polizeibehörde. (Polizei Erding, Bajuwarenstr. 4, Erding, Tel.: 08122 968-0)

Bei einem Polizeieinsatz, der durch die Veranstaltung provoziert wird, kann ein Teil oder die ganze Kautions einbehalten werden (siehe Punkt III).

#### **VI. Ausschank und Rauchen**

Der Mieter verpflichtet sich, das interne SONIC-Getränkensystem (zwei befüllte Kühlschränke, die vom Mieter nach Veranstaltung wieder zu befüllen sind) einzuhalten. Nur nach vorheriger Genehmigung durch einen SONIC Mitarbeiter können eigene Getränke im Falle einer privaten Veranstaltung mitgebracht werden. Branntweinhaltige Getränke (Spirituosen, auch branntweinhaltige Mischgetränke) und Lebensmittel sind im SONIC generell verboten. Andere alkoholische Produkte (Bier, Wein, Sekt, auch Mischgetränke) dürfen an Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren nicht abgegeben werden (siehe Jugendschutzgesetz im Anhang). Der Mieter und die Aufsichtspersonen müssen dies durch strenge Kontrolle gewährleisten. Des Weiteren müssen nicht-alkoholische Getränke immer günstiger sein, als alkoholische. Der Mieter hat darauf zu achten, dass es während der Veranstaltung zu keinen gewalttätigen Auseinandersetzungen oder Alkoholexzessen kommt.

Rauchen ist in der gesamten Einrichtung und dem Außengelände des Jugend- und Kulturhauses verboten. Die Abgabe von Tabakwaren, andere nikotinhaltige Erzeugnisse und deren Behältnisse dürfen weder an Kinder noch an Jugendliche abgegeben noch darf ihnen das Rauchen oder der Konsum nikotinhaltiger Produkte gestattet werden.

Wir weisen darauf hin, dass Verstöße ein Ordnungswidrigkeitenverfahren sowie ein Bußgeld in Höhe von bis zu 50.000 € zur Folge haben können (§28 Abs. 5 JuSchG).

#### **VII. Aufsichtspersonen**

Der Mieter ist dazu verpflichtet, Aufsichtspersonen bereitzustellen, die während der Veranstaltung anwesend sein müssen.

Die Aufsichtspersonen müssen mindestens 21 Jahre alt sein und vom Mieter benannt werden. Sie tragen während der Veranstaltung die Verantwortung für das Geschehen. Bis 25 Besucher muss mindestens eine Aufsichtsperson benannt werden, danach folgt eine Aufsichtsperson pro 25 Besucher. Im Einzelfall kann das Jugend- und Kulturhaus eine andere Anzahl von Aufsichtspersonen festsetzen. Die Daten der Aufsichtspersonen müssen im Anhang-Blatt eingetragen werden. Die Aufsichtspersonen müssen sich mit dem Inhalt dieses Vertrags vertraut machen. Sie erklären durch Ihre Unterschrift, mit allen Regelungen dieses Vertrages einverstanden zu sein. Bei geschlossenen Veranstaltungen muss der Mieter am Tag der Übergabe eine Gästeliste vorlegen. Bei öffentlichen Veranstaltungen müssen Türsteher vor Ort sein, welche in der Regel vom Mieter/Veranstalter engagiert werden.

## VIII. Gesetzliche Auflagen und Sonstiges

1. Der Mieter bestätigt mit diesem Vertrag, dass er in das Jugendschutzgesetz und die Sicherheitstechnik eingewiesen wurde und ist für die Einhaltung der Vorgaben verantwortlich. Das JuSchuG und eine sicherheitstechnische Erklärung befinden sich im Anhang des Raumnutzungsvertrages.
2. Den Anweisungen der Mitarbeiter des Jugend- und Kulturhauses Erding ist Folge zu leisten. Werden Anweisungen durch Mitarbeiter nicht eingehalten, so besteht für diese die Möglichkeit, die Veranstaltung mit sofortiger Wirkung zu beenden.
3. Werden für die Veranstaltung Veranstaltungshinweise (Flyer o.ä.) verteilt, muss eine Vervielfältigung durch Vorlage beim Jugend- und Kulturhaus Erding genehmigt werden.
4. Mündliche Nebenabreden sind nicht getroffen und haben keinerlei Gültigkeit. Eine Abweichung von diesem Vertrag bedarf ebenfalls der Schriftform.
5. Für den Fall, dass einzelne Teile dieses Vertrags rechtsunwirksam sein sollten, wird die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen hiervon nicht berührt. Die unwirksame Klausel wird in eine rechtlich zulässige umgedeutet, so wie es dem Sinn und Zweck des Vertrags entspricht.
6. Bei Nichteinhaltung der Vertragsregeln kann unbenommen zivil- und strafrechtlicher Folgen ein Teil oder die gesamte Kautions einbehalten werden.
7. Sollten Missverständnisse bezüglich des Vertrages auf Grund von Sprachschwierigkeiten o.ä. auftreten, ist der Überlasser dafür nicht haftbar zu machen.
8. Wir dulden in unserer Einrichtung keinerlei extremistische, homophobe, pornografische, fremdenfeindliche, verleumderische, gewaltverherrlichende, nationalistische, jugendgefährdende, bedrohende, menschenverachtende Aktionen oder Veranstaltungen und ahnden diese mit einer sofortigen Kündigung des Raumnutzungsvertrages und einem sofortigen Hausverbot.
9. Die Stadt Erding ist gesetzlich dazu verpflichtet sich von GruppenleiterInnen ein erweitertes Führungszeugnis (EFZ) vorlegen zu lassen. Dies schließt auch jene Mieter mit ein, die im Sonic regelmäßige Treffen organisieren. Ein EFZ ist vom jeweiligen Gruppenleiter persönlich beim Einwohnermeldeamt seiner Gemeinde zu beantragen. Die dabei entstehenden Kosten werden vom SONIC übernommen.

Hiermit erkläre ich mich mit den Bedingungen des Raumnutzungsvertrages einverstanden.

---

Unterschrift Mieter/in

---

Unterschrift gesetzlicher Vertreter

---

Unterschrift Aufsichtspersonen

---

Unterschrift Vertreter Jugend-u. Kulturhaus Sonic

**Anlagen:**

I. Jugendschutzgesetz (JuSchuG)

II. Sicherheitstechnische Belehrung

III. Formular für Aufsichtspersonen

IV. Gästeliste

V. Checkliste

VI. Band Infos

VII. Formular Band Raumnutzungstag